

Einladung

zum Informatik-Kolloquium am
AB Programmiersprachen und Übersetzer am
Dienstag, den 10. April 2012, um 15:00 Uhr c.t.
in der Bibliothek E185.1, Argentinierstr. 8, 4. Stock (Mitte)

Es sprechen

**Dipl.-Medieninf. Christian Piechnick und
Dipl.-Medieninf. Claas Wilke**

Technische Universität Dresden (Lehrstuhl Softwaretechnologie),
Dresden, Deutschland

über

ZESSY – Entwurf zukünftiger eingebetteter Systeme

Die Nachwuchsforschergruppe “ZESSY” (Entwurf zukünftiger eingebetteter Systeme) beschäftigt sich mit der Optimierung von Softwaresystemen zur Laufzeit bezüglich verschiedener Qualitäten (z.B. Sicherheit, Energie). Roboter bilden dabei ein besonders wichtiges Anwendungsbeispiel. Der hohe Stromverbrauch und die Anforderung, die Softwaresteuerung an die jeweiligen äußeren Situationen anzupassen, in denen sich der Roboter befinden kann, verdeutlichen die Notwendigkeit von dynamischer Anwendungsoptimierung. In diesem Vortrag werden Forschungsergebnisse aus ZESSY am Beispiel von Robotikanwendungen vorgestellt.

Biographien: Christian Piechnick ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Softwaretechnologie der Fakultät Informatik an der Technischen Universität Dresden, an der er im Jahr 2011 das Diplom im Studiengang Medieninformatik erhalten hat. Im Moment arbeitet er in der Nachwuchsforschergruppe ZESSY an einem dynamischen, rollenbasierten Kompositionssystem für laufzeitadaptive Anwendungen. Seine Forschungsinteressen schließen dynamisch adaptive Systeme (DAS), Kontextmanagement, Softwarearchitekturen und rollenbasierte Softwareentwicklung ein. (<http://st.inf.tu-dresden.de/content/index.php?node=team>)

Claas Wilke studierte an der Technischen Universität Dresden und schloss sein Studium im Oktober 2009 als Diplom-Medieninformatiker ab. Seit Januar 2010 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Softwaretechnologie. Zunächst arbeitete er im Rahmen des Forschungsprojektes CoolSoftware, das sich mit softwareseitiger Energieoptimierung von Server-Systemen beschäftigt. Seit November 2010 ist er Mitarbeiter der Nachwuchsforschergruppe ZESSY, wo er an einem Verfahren zur Stromverbrauchsermittlung mobiler Anwendungen arbeitet. Zusätzlich ist er seit 2006 an der Entwicklung des Werkzeugs Dresden OCL beteiligt und befasst sich mit Ansätzen des modellbasierten Testens.

(<http://st.inf.tu-dresden.de/content/index.php?node=team>)

Zu diesem Vortrag lädt der *Arbeitsbereich für Programmiersprachen und Übersetzer am Institut für Computersprachen* herzlich ein.

Tee: 14:30 Uhr in der Bibliothek E185.1, Argentinierstr. 8, 4. Stock (Mitte).